



Sitzungsvorlage

Fachbereich	AZ	Bearbeiter
FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe		Selina Allmann

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Beigeordnetenbesprechung	23.02.2023	nicht öffentlich
Fraktionssprechersitzung	23.02.2023	nicht öffentlich
Werkausschuss	07.03.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt: Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Körborn hier: Vergabe der Ingenieursleistungen

Sachverhalt:

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstüberwachung der Abwasseranlagen gem. SÜVOA werden regelmäßig die Abwassernetze der Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan mittels TV-Kamera befahren und auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin untersucht. Die anschließende Zustandsklassifizierung der einzelnen Haltungen zeigt dann den weiteren Handlungsbedarf.

Die Verbandsgemeindewerke Kusel-Altenglan sind in beiden Teilbereichen seit einigen Jahren in der Umsetzungsphase der jeweiligen Kanalsanierungskonzepte.

Im Teilbereich „VG Kusel“ wurde für die Kanalsanierungsmaßnahme 2022/2023 das Abwassernetz der Ortsgemeinde Körborn untersucht und anschließend eine Bedarfsplanung von dem Ingenieurbüro igr aus Rockenhausen erstellt. Die Bedarfsplanung beinhaltet eine Zustandsbewertung sowie eine erste Einschätzung über die Wahl des bautechnischen und kostengünstigsten Verfahrens zur Schadensbehebung. Im Planungsgebiet werden die Schäden der Zustandsklasse 4 und 5 saniert. Für diese Kanalsanierungsmaßnahme ist laut Bedarfsplanung mit Investitionskosten in Höhe von brutto ca. 162.000,00 Euro zu rechnen. Die Entwurfsplanung wird zu gegebener Zeit in der Werkausschusssitzung vorgestellt.

Im nächsten Schritt steht nun die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen an.

Da für die Planungsleistungen die Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro überschritten wird, sind gemäß der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ Angebote von verschiedenen Planungsbüros einzuholen.

Das für die Angebotserstellung geschätzte Grundhonorar für die Ingenieursleistungen erfolgte auf Grundlage der Kostenschätzung aus der Bedarfsplanung und dient zur Erstellung vergleichbarer Angebote. Die endgültige Abrechnung der Ingenieursleistungen erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2021 und kann von der Auftragssumme abweichen.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden drei fachlich geeignete Ingenieurbüros aufgefordert.

Die Angebotsabfrage erfolgte nach dem System des Auf- und Abpreisverfahrens. Zur Angebotserstellung wurde den Ingenieurbüros die Möglichkeit gegeben, die Bedarfsplanung in der Verwaltung einzusehen.

Bis Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe wurden von allen angefragten Ingenieurbüros ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Verwaltung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

<u>Bieter</u>	<u>Gesamtsumme netto</u>
1. Decker Ingenieure GmbH, Kusel	26.895,48 Euro
2. Bieter	30.199,19 Euro
3. Bieter	30.392,39 Euro

Folglich hat das Ingenieurbüro Decker Ingenieure GmbH das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zudem ist der Verwaltung das Ingenieurbüro Decker seit vielen Jahren und aus zahlreichen Maßnahmen als fachkundiges und zuverlässiges Ingenieurbüro bekannt. Die Kanalsanierungsmaßnahmen der letzten Jahre wurden sowohl im Bereich Kusel wie auch im Bereich Altenglan erfolgreich vom Büro Decker geplant und umgesetzt. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ingenieurvertrag mit der Decker Ingenieure GmbH aus Kusel abzuschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Kanalsanierungsmaßnahme in der Ortsgemeinde Körborn an die Decker Ingenieure GmbH aus Kusel zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag unter Bezugnahme des Angebotes vom 17. Februar 2023 sowie der aktuellen Fassung der HOAI abzuschließen

Mitzeichnung:

Becker, Kai	FB 5 - Werke und Kommunale Betriebe
-------------	-------------------------------------